multimail

www.multimail.ch

Multimail S.A. – Ch. des Chalets 5 – 1279 Chavannes-de-Bogis
Tél. 022 / 776 40 22 – Fax 022 / 776 08 28 – MWST/TVA-Nr. 217 753

secap

FALZ / KUVERTIERER

SI 3200

© Multimail SA, 26. Aug. 98

Multimail S.A. – Kalchengasse 10 – 8302 Kloten – Telefon 01 / 814 32 70

PRÄSENTATION

Maschinen-Präsentation	3
Bedienungsfeld	4

GEBRAUCHSVORBEREITUNG

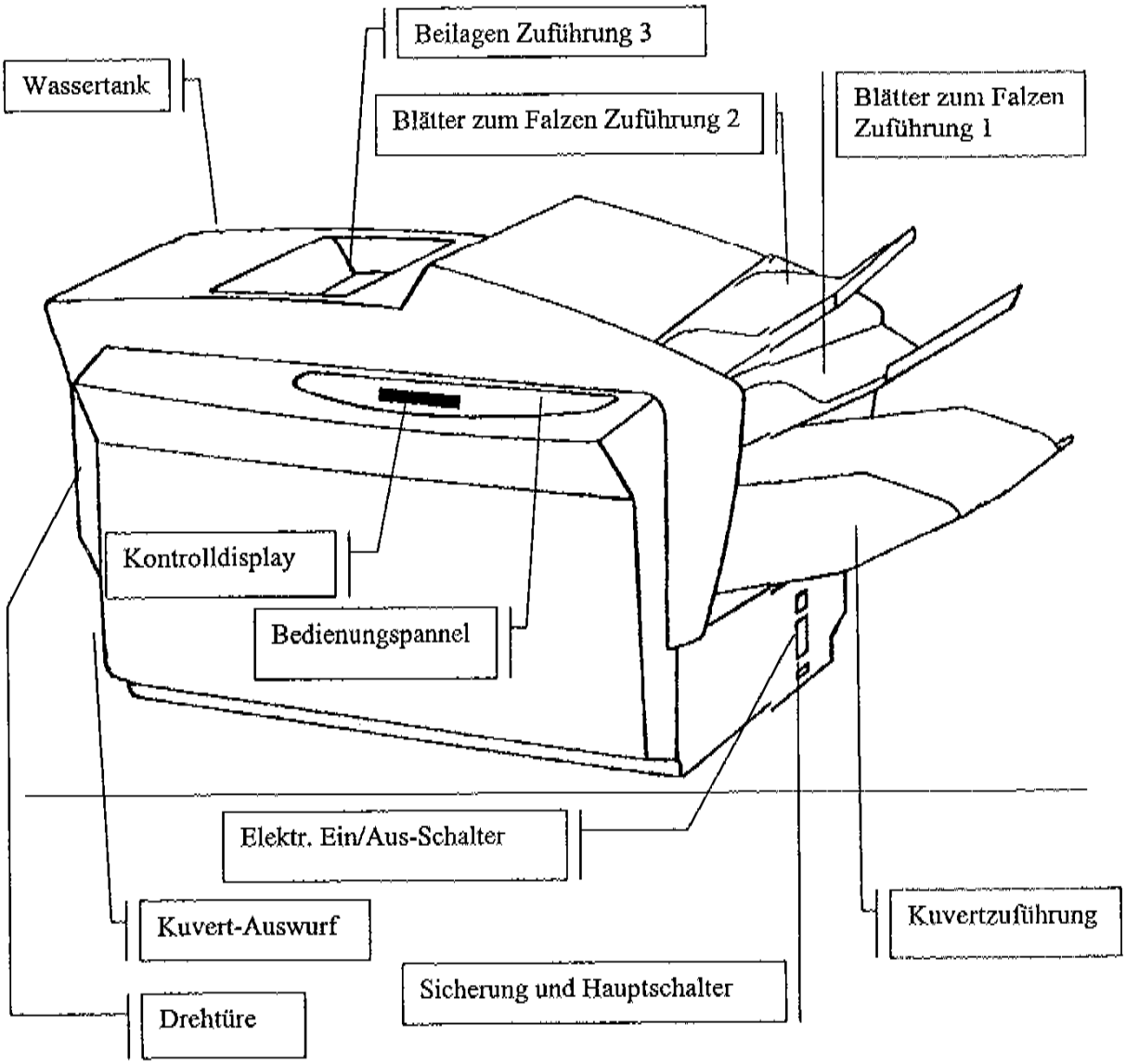
Fehlerdisplay	5
Montage der Kuvertablage	5
Inbetriebnahme	6
Kuvertanlage	6
Dokumentenzuführungen	7 - 8
Wassertank-Vorbereitung	9

PROGRAMMIERUNG

Erklärungen	10
Applikations-Definierung	11
Selektion der Stationen und deren Funktion	11 - 12
Start einer programmierten Applikation	13
Aenderung eines Programms	14 - 15
Adresspositionierung	16
Abspeicherung einer Applikation	17
Erstellen einerApplikation	18 - 21
Löschung einer Applikation	21
Mengenkontrolle	22
Spezifikationen der Dokumente	23 - 24
Optische Lesung	25

PANNENHILFE-VERZEICHNIS 26 - 28

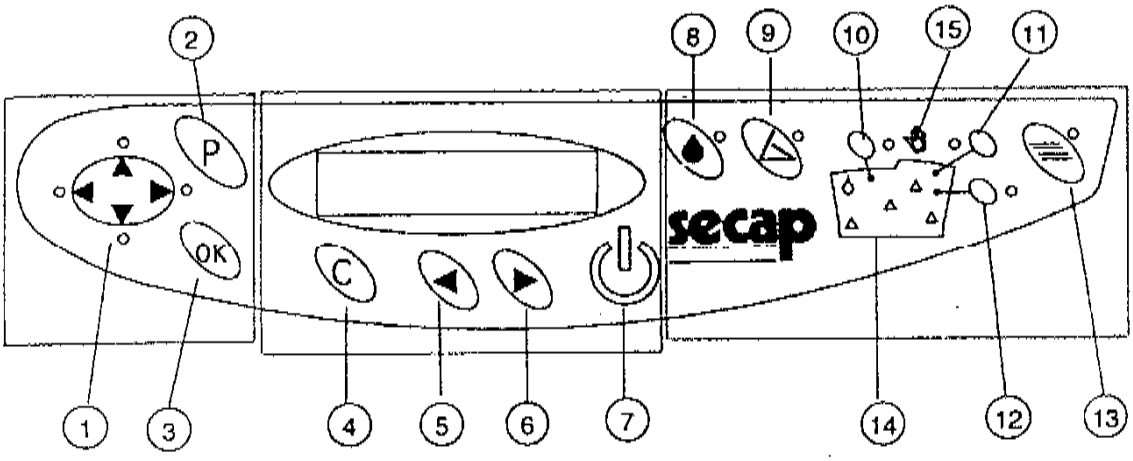
PRÄSENTATION DES MODELLS SI-3200



SPEZIFIKATIONEN

Länge:	80 cm
Höhe:	45 cm
Breite:	50 cm
Gewicht:	42 kg
Lärmpegel:	L.E.Q. 65db (A)
Stromfrequenz:	220 - 240 V / 50 Hz
Leistung:	bis zu 3000 Kuverts/h

BEDIENUNGSFELD



Kontrolle und Programmierung

1 Richtungsanzeiger
2 Programmierung
3 Bestätigung oder Menuzugriff während der Programmierung

Display und Start der Applikationen

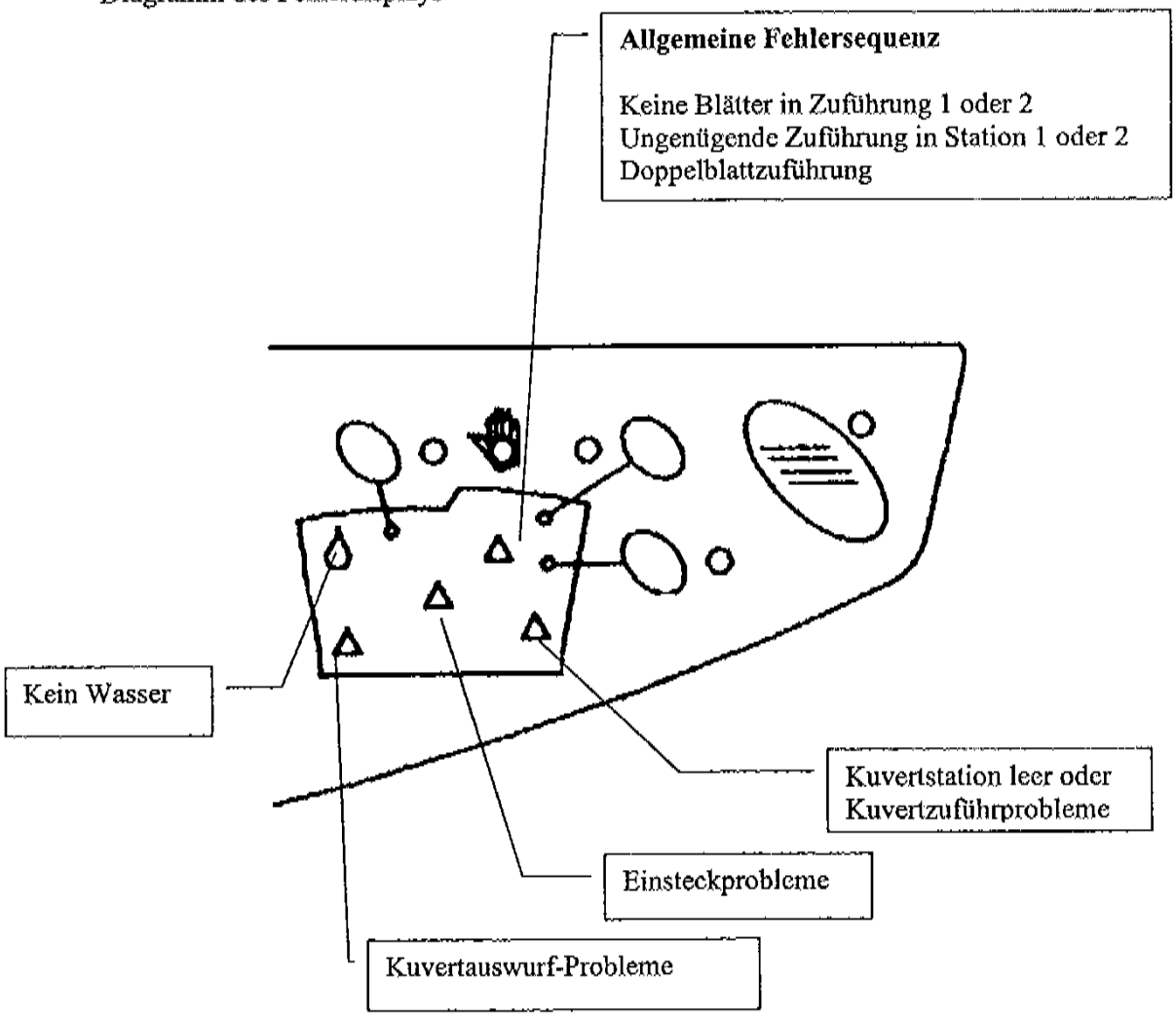
4 Programmlöschung/Annullierung
Dringlichkeitsstop während der Funktion
5 Vorgängige Applikation
6 Nächste Applikation
7 Stop/Start

Selektion und Kontrolle der Funktionen

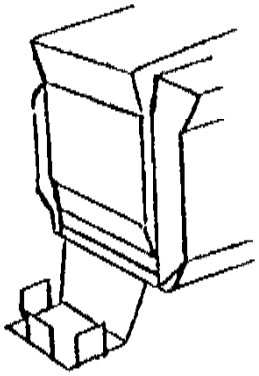
8 Schliessen der Kuverts
9 Nur Falzen
10 Beilagen-Zuführung – Station 3
11 Blatt-Zuführung – Station 2
12 Blatt-Zuführung – Station 1
13 OMR (Optische Lesung)
14 Kontrolle derApplikationen und deren Fehler
15 Manuelle Funktion

GEBRAUCHSVORBEREITUNG

Diagramm des Fehlerdisplays



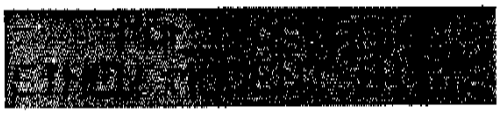
Plazieren Sie das Gerät am Ende eines Tisches. Schieben Sie den Kuvertbehälter unter das Gerät, indem Sie die beiden Gummifüsse der Maschine in die Löcher des Kuvertbehälters stellen.



GEBRAUCHSVORBEREITUNG

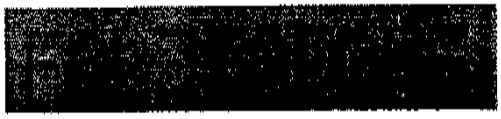
INBETRIEBNAHME

Schliessen Sie das elektrische Kabel an der Steckdose an. Betätigen Sie den EIN-Schalter der Maschine , der sich unter der Kuvertzuführung befindet. Folgende Information wird auf dem Display sichtbar



Nächster Display:

ACHTUNG: Im Falle einer Fehlerfunktion, kann es vorkommen, dass der Motor läuft und folgende Information im Display erscheint:



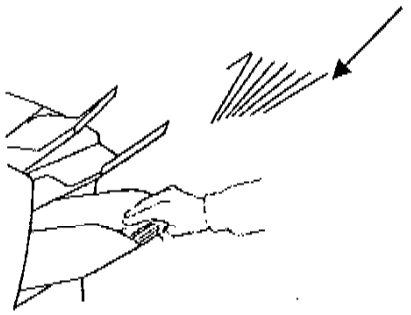
Nächster Display:

Nachher:

KUVERTANLAGE

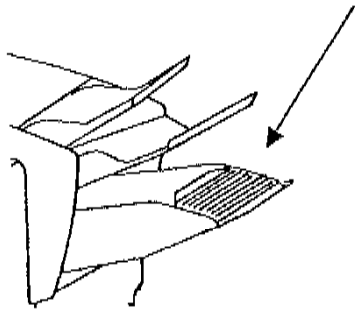
Plazieren Sie ein Kuvert in die Kuvertzuführung und schieben Sie die seitlichen Führungen der Kuvertzuführung ca 0,5mm an die Kuvertseiten.

Fächern Sie die Kuverts



Positionieren Sie nun die vorgefächtern Kuverts in die Zuführung.

Kuvertverschluss



Der Kuvertverschluss muss nach oben und nach hinten gerichtet sein. Schieben Sie das oberste Kuvert nun ca. 3cm unter die Einzugsrollen.

DOKUMENTENZUFÜHRUNGEN

Alle Zuführstationen werden identisch eingefüllt.

Plazieren Sie ein Dokument in die Zuführung. Schieben Sie die Seitenführungen ca. 0,5mm an die Seiten des Dokuments.

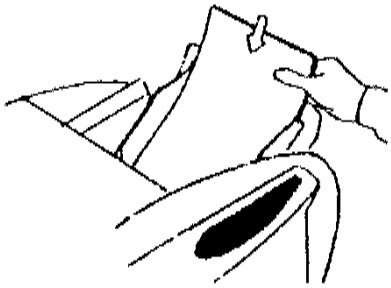
Fächern Sie die Dokumente, um eine einwandfreie Zuführung zu gewährleisten.

Adressierte Dokumente werden mit der Adresse nach unten in den Zuführschacht eingeführt und die Adressposition nach hinten, damit die Adresse im Fensterkuvert sichtbar wird.

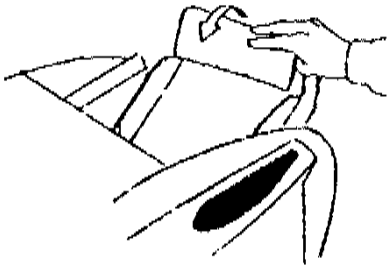
AUTOMATISCHE ZUFÜHRUNG

Plazieren Sie den Dokumentenstapel in die Battzuführung mit der rechten Hand.

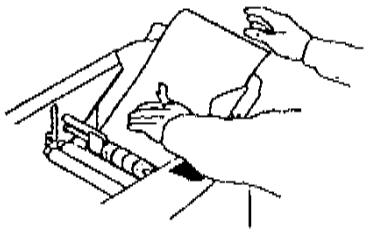
Mit der rechten Hand biegen Sie nun das Ende des Dokumentenstapels nach vorne und festhalten.



Indem Sie den Stapel mit der rechten Hand festhalten, drücken Sie nun mit der linken Hand gegen das Stapelende und lassen gleichzeitig die rechte Hand los.

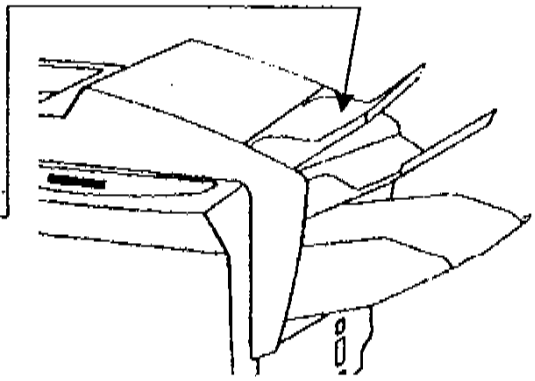


Drücken Sie nun den gut vorgefächerten Stapel gegen die Einzugsrollen (das oberste Blatt ist das erste das nun eingeführt wird).

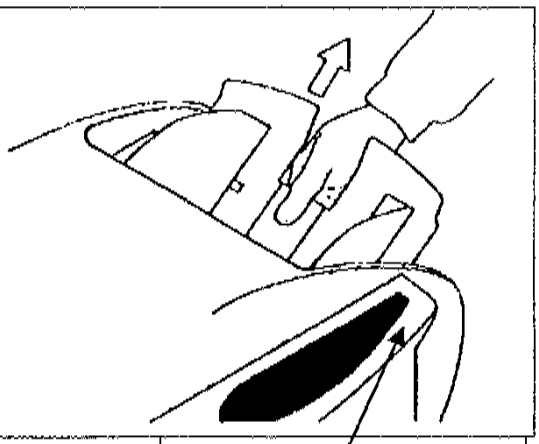
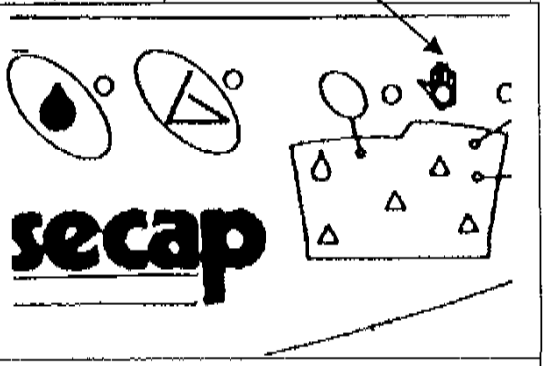


MANUELLE ZUFÜHRUNG

Die manuelle Zuführung erfolgt in der 2. Zuführstation



Wenn die Diode aufleuchtet, kann die manuelle Funktion selektioniert werden.

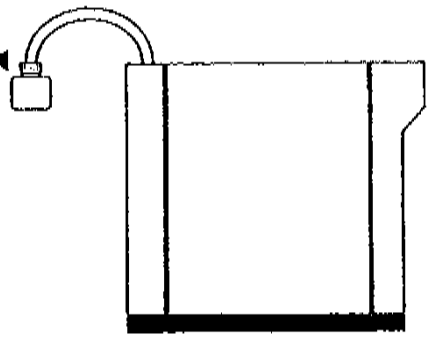
	
Positionieren Sie die Zuführung "MANUELLE" indem Sie die 2. Zuführstation nach hinten schieben, bis die Diode im Display aufleuchtet.	
	

WASSERTANK-VORBEREITUNG

Füllen Sie den Wassertank auf, sobald die Information erscheint.

Schalten Sie die Maschine aus. Nehmen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Lösen Sie den Wasserbehälter.



Entfernen Sie den Wasserbehälter gegenüber dem Display, indem Sie ihn aus der Halterung ziehen.

Schrauben Sie den Wasserbehälter vom Zuführschlauch.

Warten Sie einige Minuten bis das Wasser vom Befeuchtungsfilz in der Maschine aufgesaugt ist.

ERKLÄRUNGEN

Die Maschine ist mit einem Bedienungsfeld (Display) ausgerüstet, zur Kontrolle der Funktionen sowie der Programmierung der Applikationen. (20 Programme können gespeichert werden.) Im Zentrum des Feldes zeigt ein Display die laufenden Funktionen und die gespeicherten Programme sowie auftauchende Fehler an.

KONTROLL- UND PROGRAMMTASTEN

Zugriff zum Programm-Menu

Wahl einer aufsteigenden Applikation

Wahl einer vorgängigen Applikation

Zugriff zu einem vorgegebenen Unterprogramm (nur die Tasten mit dem LED sind aktiviert)

Programm-Löschung

Bestätigung der Selektion im Display und Zugriff zum Untermenu oder folgendem Menu

OPTION – SELEKTION UND KONTROLLTASTEN

Diese Funktion können nicht abgespeichert werden (sie können nur aktiviert werden, nachdem eine Applikation selektioniert wurde, oder nach einem Testdokument).

Schliessen der Kuverts (automatische Aktivierung)

Nur falzen

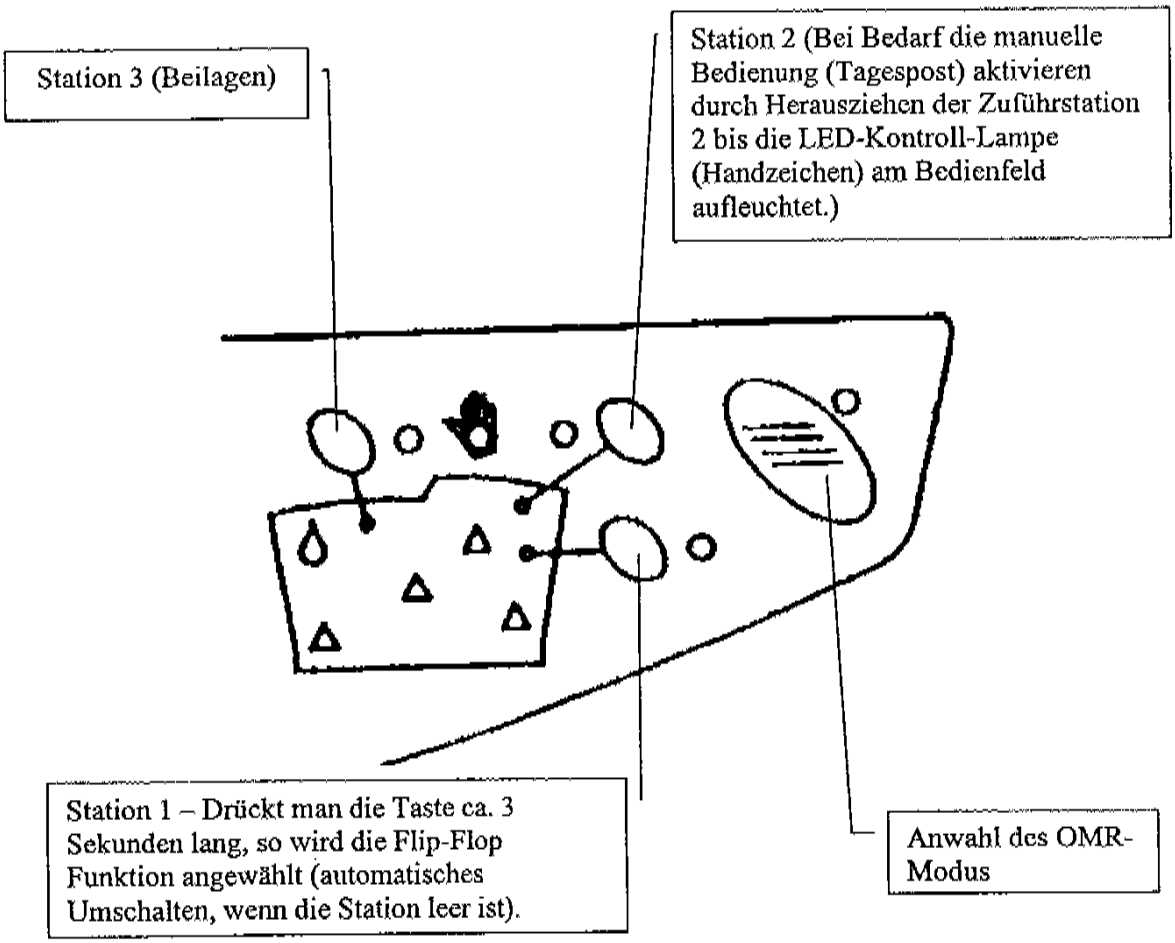
DEFINIERUNG EINER ANWENDUNG

Der Bediener kann die Anwendungen so programmieren, dass diese speziell auf seinen Bedarf zugeschnitten sind.

Die Anwendungen sind von 1- 20 numeriert und ihr Name erscheint auf dem Display.

Anwendungen können auch programmiert werden, ohne dass man diese abspeichert (sollte die Anwendung nur einmalig benötigt werden).

AUSWAHL DER STATIONEN



MÖGLICHE ANWENDUNGEN IN VERSCHIEDENEN ARTEN

Mögliche Konfiguration						**Nicht kompatibel**
Automatisch	S1	S3	S1+S2	S1+S3	S1+S2+S3	S2 unmöglich
Abwechselnd				(S1 / S2)	(S1/ S2) +S3	
Manuell	S2 nur		S2+S1	S2+S3		S2+S1+S3 unmöglich
OMR	S1		S1+S2	S1+S3		S2 S3 unmöglich

AUTOMATISCHE BEDIENUNGS-FUNKTION

Das Dokument wird zugeführt von den Zuführstationen 1, 2 oder 3 entsprechend dem selektioniertem Applikations-Programm.

Die Stationen 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander programmiert werden, sofern sie nicht die Anzahl der empfohlenen Dokumente in der Konfigurationstabelle (siehe Seite 22) übersteigen.

DUAL – AUTOMATISCHE BEDIENUNGS-FUNKTION

Erlaubt beide Blattzuführungen 1 und 2 einzusetzen, ermöglicht dadurch die doppelte Zuführungskapazität.

MANUELLE BEDIENUNGS-FUNKTION

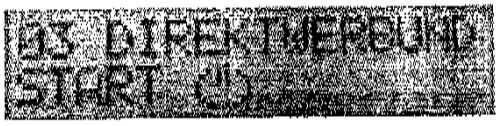
Einzusetzen für individuelle Tagespost. Die Zuführung der Dokumente erfolgt immer in der 2. Station.

OMR – OPTISCHE LESUNG – BEDIENUNGSFUNKTION

Für den Gebrauch von kodierten Dokumenten, wobei die Maschinenfunktionen automatisch selektioniert werden (die Kodierung ersetzt die Programmierung).

ABRUF EINER ABGESPEICHERTEN APPLIKATION

Die Tasten ◀ ▶ wählen die letzte selektionierte Applikation, ein Tastendruck auf eine oder die andere dieser Tasten gibt Ihnen den Zugriff zu den Applikationen die gespeichert sind.



In der ersten Zeile erscheint die Nummer der Applikation sowie der Begriff. Die ⏻ Taste druckt ein Test-Dokument.

Die Falztaschen werden automatisch eingestellt. Auswurf des Testdokuments.

Wenn die Adressposition nicht korrekt erscheint im Fensterkuvert, informieren Sie sich unter "Adresskorrektur"Seite 16.

Die Taste ⏻ setzt die Applikation in Betrieb

Die Taste (C) annulliert den Vorgang und kehrt zum Hauptmenu zurück.

Druck auf ▶ für Zugriff Adress-Positionierung

Ein Tastendruck verschiebt die Adresse um 1 mm nach oben

Ein Tastendruck verschiebt die Adresse um 1mm nach unten

Die Veränderungsmöglichkeit beträgt ±10 mm

Die ⏻ Taste startet ein Testdokument

ÄNDERUNG EINER GESPEICHERTEN APPLIKATION

Der Bediener kann einzelne Parameter einer abgespeicherten Applikation ändern

MÖGLICHKEITEN VON ÄNDERUNGEN GESPEICHERTEN APPLIKATIONEN

Anzahl von Blätter
Anzahl von Serien
Adressposition

FUNKTIONEN GESPEICHERTEN APPLIKATIONEN, DIE NICHT GEÄNDERT WERDEN KÖNNEN

Selektion von Zuführungen
Zuführung 1
Zuführung 2
Beilagen-Zuführung 3

Selektion von Kuverts
DL 114 x 235
C5 162 x 235
Andere

Selektion von Dokumenten
A4 210 x 297
11" 210 x 279
12" 210 x 304
Andere

Definierung der Falzhöhe (fakultativ)
Falzhöhe 1 = 090
Falzhöhe 2 = 090
Name derApplikation

Beim Drücken auf die P Taste gelangen Sie in die Programmierung

Nur die Funktionen - Anzahl Blätter - sowie - Anzahl Serien – können verändert werden.

Die Tasten geben Zugriff zum Untermenu vor- oder rückwärts. Das aktive Untermenu blinkt.

OK bestätigen um ins aktive Menu zu gelangen.

BEISPIEL

Aenderung der Anzahl Dokumente in den Stationen 1 und 2

Station 1: Anzahl 2 → 1 Station 2: Anzahl 1 → 2

Durch Drücken auf addieren Sie ein Dokument der gewählten Station (bis 5 Dokumente)

Durch Drücken auf subtrahieren Sie ein Dokument der gewählten Station (bis 0 Dokumente)

Durch Drücken < oder > gehen Sie von einer Station zur anderen.

OK um die Anzahl der Dokumente zu bestätigen

C löscht das Programm

OK für Teststart

Alle Parameter der Applikation werdenim Display angezeigt.

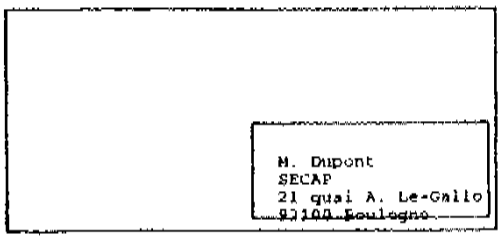
Die Taste startet das Testdokument

ADRESSEN-POSITIONIERUNG

Durch Drücken auf gelangen Sie in die Adresspositionierung.

BEISPIEL

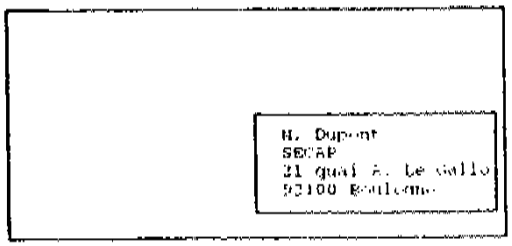
Resultat des Testdokuments
Adresspositionsveränderung von 6mm nach oben



Durch Drücken 6 x verändert sich die Adresse nach oben (6mm)

Die Taste bestätigt die neue Position

Positionierung der Falztaschen
Start des Testdokuments
Auswurf des Testdokuments



Durch Drücken der Taste startet die Applikation. Durch einen 2. Tastendruck stoppt die Maschine.

Die Anzahl der erledigten Dokumente wird angezeigt: (Zähler)

ABSPEICHERUNG EINER MODIFIZIERTEN APPLIKATION

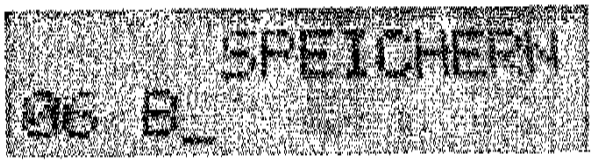
Nach einer Bestätigung einer modifizierten Applikation ist es möglich, dass diese Aenderung gespeichert wird.

Der Name derApplikation kann bis zu 17 Buchstaben haben.

Drücken Sie auf P
Drücken Sie auf ◀▲▼▶ gehen Sie bis zur Speicherfunktion.
Das Untermenu blinkt
OK bestätigen für Zugriff zum aktiven Menu

BEISPIEL

Registrieren Sie die vorgängige Aenderung unter der Referenz "05 BUCHSTABENEINGABE", die Applikation wird auf dem 1. freien Speicherplatz möglich, die Bezeichnung der Applikation wird nun vom Bediener nach dem folgenden Beispiel erfasst (max. 17 Buchstaben).



Druck auf > oder < geht auf die nächste, oder vorherig Position auf der Linie.

Druck auf ˆ oder geht vor – oder rückwärts im Alphabet

Drücken Sie länger als 3 Sekunden auf einen oder den andern Pfeil, erwirken Sie eine schnelle Durchsicht der Buchstaben (vorwärts oder rückwärts).

OK bestätigen für Applikations-Bezeichnung

Der Display zeigt nun die gespeicherte Applikations-Bezeichnung im Durchlauf an.

Das bestätigt nun, dass sie abgespeichert ist.

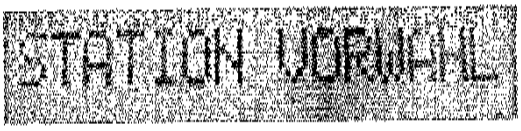
OK zur Speicherung der neuen Applikation und retour zum Hauptmenu.

ERSTELLEN EINER APPLIKATION (Fortsetzung)

Um eine Applikation zu erstellen, wählt der Bediener die vorgeschlagenen Parameter vom Display aus.
Während den Programmschritten wird der Bediener geführt. Am LED können nur die blinkenden Tasten aktiviert werden.

gibt Zugriff zum Programm-Menu

um das blinkende Menü zu aktivieren, dann kann mit dieser Taste die ausgewählte Option bestätigt werden.



Drücken Sie die Stationstasten nach Bedarf (10 = Station 3, 11 = Station 2, 12 = Station 1)

Falls erforderlich kann der Bediener die OMR auswählen. Dies wird auf dem Display durch angezeigt. Oder er kann den Flip-Flop Modus auswählen, indem er Station 1 länger als 3 Sekunden drückt, oder den manuellen Modus (Tagespost), indem er die Station 2 herauszieht, bis die Kontroll-Leuchte (Handzeichen) am Bedienerfeld aufleuchtet.

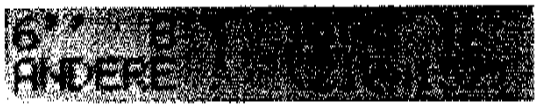
Das Drücken von < oder > gewährt den Zugriff auf die verschiedenen Umschläge oder Dokumente.

zum Bestätigen der Umschlags- oder Dokumentengrösse.

Die Grösse des ausgewählten Dokumentes wird angezeigt.

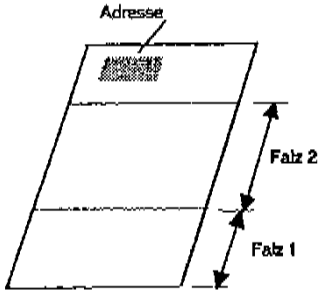
ERSTELLEN EINER APPLIKATION (Fortsetzung)

Unter "ANDERE" werden Spezialformate angezeigt.

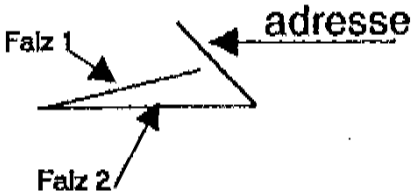


OK um zum zweiten Teil des Untermenüs zur Einstellung der Grössen zu gelangen, oder "ANDERE" zum definieren der Falzhöhe.

OK um zur Falzhöhe zu gelangen.



Für die Zweifachfalzung muss der Falz 1 etwa 5mm weniger hoch sein als Falz 2



Durch Drücken von wird eine Einheit zum ausgewählten Falz abgezogen.
EineEinheit = 1mm

Durch Drücken von < oder > können Sie von einem Falz zum anderen umschalten.

OK zum Bestätigen der neuen Höhe.

Die Parameter der Applikation werden angezeigt

Mit der Taste starten Sie das Testdokument

ERSTELLEN EINER APPLIKATION (Fortsetzung)

Die Falzeinstellung sind vorprogrammiert für Standardformate. Der Bediener hat nur noch Einstellungen für Spezialformate der Dokumente und der Kuverts vorzunehmen.

Benutzen Sie neutrales unbedrucktes A4-Papier und betätigen Sie die Falzfunktion.

Serienfunktionen

Nach der Wahl der Dokumente, sofern notwendig, der Bediener wählt das Menu Kuv.zahl und betätigt die Taste

Drücken Sie einmal, addiert eine Einheit der bestehenden Zahl,

die Taste gedrückt subtrahiert eine Einheit der bestehenden Zahl.

Drücken Sie länger als 3 Sekunden, erlaubt eine schnelle Durchsicht aller Buchstaben/Zahlen.

Blattvorwahl der Falzstationen

Drücken Sie zur Aktivierung des Menus "BLATT" und bestätigen Sie mit der Taste.

Drücken Sie einmal, addiert eine Einheit zur gewählten Station bis zu 5 Dokumente.

Drücken Sie einmal subtrahiert eine Einheit zur gewählten Station bis zu 0 Dokumente.

Drücken Sie < oder > wählen Sie die eine (1) oder die andere (2) Station.

OK bestätigt die Anzahl der Dokumente.

ERSTELLEN EINER APPLIKATION (Fortsetzung)

Falls der Test erfolgreich ist, gehen Sie ins Untermenu "SPEICHERN", ZUR Abspeicherung der neuen Applikation mit der Registriernummer sowie der Bezeichnung der Applikation (siehe Abspeicherung Seite 17).

Für einen einmaligen Gebrauch, kann der Bediener die Applikation im Test-Mode einsetzen (ohne Abspeicherung).

LÖSCHEN EINER APPLIKATION

Eine Applikation, die nicht mehr gebraucht wird, kann gelöscht werden, um freie Speicherkapazität zu schaffen. (Vergessen Sie nicht Ihre Kontroll-Liste der Applikation (Nummern sowie Bezeichnung der Applikationen) zu korrigieren, am besten am Schluss dieser Bedienungsanleitung.

P führt sie zum Programm-Menu

Drücken Sie > zur Aktivierung des Menus "LÖSCHEN" und bestätigen Sie mit OK

Der Display verlangt nun die Wahl der Applikation.

Drücken Sie ◄ ► zur Wahl der Applikation, die gelöscht werden muss.

OK Taste betätigen zur Löschung der gewählten Applikation.

Eine Information erscheint nun im Display, mit Angabe der Nummer der Applikation mit dem Vermerk "KEIN JOB" und führt zurück zum untenstehenden Menu.

Drücken Sie > nachher OK bestätigen auf "ENDE".

MAXIMALE MÖGLICHKEITEN PRO STATION UND KUVERTFORMAT

Im automatischen Modus

KUVERTS C6/5					KUVERTS C5				
S1 oder S2	4	3	2	1	5	4	3	2	1
Andere Station	0	≤ 1	≤ 2	≤ 3	≤ 0	≤ 1	≤ 2	≤ 3	≤ 4
S3 (Beilagen)	≤ 1	≤ 1	≤ 1	≤ 1	≤ 1	≤ 1	≤ 1	≤ 1	≤ 1
Total	≤ 5	≤ 5	≤ 5	≤ 5	≤ 6	≤ 6	≤ 6	≤ 6	≤ 6

Im manuellen Modus

S2	manuell	≤ 5
S1 oder S3		≤ 1

Kontrolle und Sicherheit der Funktionen

Die Maschine ist ausgerüstet mit elektronischen Kontrollen, um die einwandfreie Funktion zu garantieren. Ein akustisches Signal oder eine Leuchtanzeige informiert den Bediener über ein Problem in der Anzahl der Dokumente oder deren Formate. Sofern die Dokumente nicht der Prorammierung entsprechen und die Zuführungen leer sind, hält die Maschine automatisch an. Dem Bediener wird die entsprechende Fehlerquelle angezeigt.

SPEZIFIKATIONEN

KUVERTS

Empfohlene Formate

KUVERTS C6/5:	114 x 229 mm
KUVERTS C5:	162 x 229 mm

Weitere Formate

BREITE:	160 mm (min.)	242 mm (max.)
HÖHE:	110 mm (min.)	165 mm (max.)

Die Kuverts müssen maschinengerecht sein.

Die Kuvertkapazität der Kuvertzuführung beträgt bis zu 300 Kuverts (Format C6/5).

DOKUMENTE

Station 1 + 2

BREITE:	150 mm (min.)	230 mm (max.)
HÖHE:	ca. 203 mm (min.)	406 mm (max.)
	ca. 8"	16"

Die Dokumentenbreite müssen ca. 10mm schmäler sein als die Kuvertbreite.

Die Höhe der gefalzten Dokumente müssen ca. 5mm schmäler sein, als die Höhe der Kuverts.

Gewicht (Grammage):	72 g/m2 bis 120 g/m2
Kapazität – Station 1:	Bis zu 300 Blatt
Kapazität – Station 2:	Bis zu 300 Blatt

ACHTUNG

Gebrauchen Sie immer Blätter, die flach sind, d.h. keine Deformierungen durch unsachgemässe Aufbewahrung aufweisen oder nach dem Druck (Kopier- oder Lasergerät) nicht direkt in die Kuvertstationen einlegen – eine Weile ruhen lassen.

In der manuellen Zuführung (Station 2), können auch geheftete Dokumente verarbeitet werden.

Station 3 (Beilagestation)

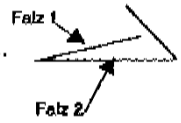
Breite:	150 mm (min.)	230 mm (max.)
Höhe:	ca 102 mm	ca. 153 mm (max.)
	4“	6“

Gewicht (Grammage): 100 g/m2 bis 250 g/m2

Die Dokumentenbreite muss ca. 10 mm schmäler sein als die Kuvertbreite.

Die Höhe des gefalzten Dokumentes muss ca. 5 mm schmäler sein, als die Höhe des Kuverts.

Beim “geschlossenen Falz“, muss Falz 1 ca. 5 mm kleiner sein, als Falz 2.



Beim Z Falz, können beide Falze gleich lang sein.

VORKEHRUNGEN

Reinigen Sie das Chassis der Maschine mit Seifenwasser (nur extern – bitte kein Wasser in die Maschine eindringen lassen).

Benutzen Sie den Gummireiniger zur Reinigung der Einzugsrollen (fragen Sie Ihren Lieferanten).

Keine Metallgegenstände in die Maschine einfügen.

Bei einer Reparatur oder Reinigung, die Maschine abstellen.

Verwenden Sie nicht mehr Blätter bei den einzelnen Zuführstationen, als die Programme angeben.

Nach der Auffüllung des Wassertankes, sind Sie besorgt, dass der Verschluss richtig verschlossen ist.

Nehmen Sie nie ein Dokument aus der Maschine, während diese in Funktion ist.

Werfen Sie nicht unbenutzte Teile der Maschine weg. Informieren Sie vorher Ihren Lieferanten.

⚠ Entfernen Sie den Hauptstecker vor jeder Intervention an der Maschine.

Die OMR-Funktion kann im selektiven oder automatischen Modus eingesetzt werden. (Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten.)

Automatischer Modus:
Die Dokumente der Stationen S2 oder S3 oder (S2 + S3) werden einheitlich übernommen (es erfolgt keine separate Kodierung der Dokumente).

Selektiver Modus:
Die Dokumente der Stationen S2 oder S3 oder (S2 + S3) werden durch die kodierten Dokumente in der 1.Station (S1) OMR Zuführstation gesteuert.

SI 3200 PANNENHILFE VERZEICHNIS

Das Modell SI 3200 ist mit einem Kontrollsystem ausgerüstet im Falle einer Panne.
Ein Fehler wird durch Aufleuchten auf dem Display und einer Information angezeigt.

Je nach Information/Fehler kann der Bediener nach den folgenden Instruktionen vorgehen:

INFORMATION	FEHLER	WAS IST ZU TUN ?
FALZTASCHE 1 FEHLT	Falztasche 1 fehlt oder schlecht eingerastet	Prüfen Sie die Falztasche 1, ob sie richtig eingelegt ist.
FALZTASCHE 2 FEHLT	Falztasche 2 fehlt oder schlecht eingerastet	Prüfen Sie die Falztasche 2, ob sie richtig eingelegt ist.
!!! STAU !!!	Motorenstau	Oeffnen Sie den Maschinendeckel um die Ursache festzustellen. Nach der Fehlereleminierung: Start ⏻ zur Maschinen-Initialisierung. Druck ⏻ zum Start der Maschine. Maschinendeckel schliessen.
MASCHINENDECKEL OFFEN	Deckel ist offen	Schliessen Sie den Deckel
FALZ KOMPLETTIEREN	Die Maschine hat ein nicht verschlossenes Kuvert ausgeworfen.	Vervollständigen Sie das Dokument mit dem vorherigen Doppel.
WASSERFEHLER	Wassertank leer	Wassertank auffüllen gemäss vorheriger Instruktion (Seite 9)
KUVERTIERFEHLER	Kuvertzuführung leer Kuvertfehler Formatwechsel der Kuverts während der Funktion	Kuverts einfüllen. Kontrollieren Sie die Kuvertposition in der Zuführung. Entfernen Sie das Kuvert und drücken Sie auf ⏻
KUVERTIERFEHLER DRUCKEN AUF <	Blatt oder Beilagekuvertierfehler	Drücken Sie auf < für Kuvertauswurf. Wenn nötig, öffnen Sie die Drehtüre. Drücken Sie auf ⏻, die Maschine wird neu initialisiert. Drücken Sie auf ⏻ , die Maschine macht einen Neustart

SI 3200 PANNENHILFE VERZEICHNIS

INFORMATION	FEHLER	WAS IST ZU TUN ?
FEHLER STATION 3	Beilagestation 3 ist leer Beilagenfehler	Beilagen einlegen und Neustart auf ⏻ Positionieren Sie die Beilagen richtig und drücken Sie auf ⏻
SYSTEM-FEHLER RUFEN SIE DEN TECHNIKER	Informatik-System blockiert	Stellen Sie die Maschine ab und verlangen Sie techn. Unterstützung beim Lieferanten.
DOPPEL STATION 1 DOPPEL STATION 2 DOPPEL STATION 3	Doppelblatt-Zuführung	Nehmen Sie das letzte ausgeworfene Kuvert und entfernen Sie das Doppelblatt. Drücken Sie auf ⏻
KUVERT BLOCKIERT		Nehmen Sie die Kuverts aus der Kuvertzuführung. Drücken Sie auf die Taste > = Rückwärtsbewegung der Kuverteinzugsrollen um das blockierte Kuvert zu befreien. Drücken Sie nicht auf ✆ Wenn nötig drücken Sie auf <
LESEFEHLER	Kodierung nicht korrekt	Kontrollieren Sie den Inhalt des Kuverts. Kontrollieren Sie die Kodierung.
BLÄTTER IN DER STATION 1 ODER 2 NICHT RICHTIG EINGELEGT	Die Blätter sind zu weit nach vorne in der Zuführstation 1	Positionieren Sie die Blätter korrekt.
INITIALISIERUNG	Sie haben einen Notstop eingeleitet, indem Sie auf ✆ gedrückt haben	Drücken Sie nun auf ⏻ zur Wiederinitialsierung der Maschine.
STATION 1 KONTROLLIEREN STATION 2 KONTROLLIEREN	Zuführproblem	Drücken Sie ⏻ Neupositionierung der Dokumente.
KONTROLLE KUVERTIERUNG	Dokumentenstau in der Maschine nach der Kuvertierung	Drücken Sie < um das Dokument auszuwerfen. Oeffnen Sie die Drehtüre und entfernen Sie das Dokument, sofern notwendig. Drücken Sie ⏻ zur Initialisierung der Maschine. Drücken Sie für den Neustart ⏻

SI 3200 PANNENHILFE VERZEICHNIS

INFORMATION	FEHLER	WAS IST ZU TUN ?
DREHTÜRE OFFEN	Die Drehtüre ist offen	Schliessen Sie die Türe
STATION 1 LEER STATION 2 LEER	Keine Blätter mehr in der 1. oder 2. Station	Füllen Sie Blätter auf. Nachher drücken Sie auf ⏻
FALZTASCHEN FEHLER MASCHINE AUSSCHALTEN	Die Falztaschen-Einstellung entspricht nicht der eingegebenen Applikation	Ausschalten der Maschine und Neubeginn der Initialsierung.
STATION 2 BEFINDET SICH IN MANUELLER POSITION	Die 2.Station ist in der manuellen Position, aber entspricht nicht der gewählten Applikation	Rasten Sie die Station 2 richtig ein.
POSITIONIEREN SIE DIE 2. STATION IN MANUELL	Die Applikation verlangt den manuellen Modus, aber die 2. Station ist nicht in der richtigen Position	Ziehen Sie die 2. Station nach hinten in den manuellen Modus.
PRÜFEN SIE DEN FALZ	Der Ablauf ist nicht komplett aber die Zuführung ist leer	Kontrollieren Sie den Inhalt des Kuverts, auch den des vorherigen.

ABGESPEICHERTE APPLIKATIONEN

Nr.	NAME DER APPLIKATION	ZUFÜHRUNGEN
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		

© Multimail SA, 26. Aug. 98